

**WORKSHOP**  
WIE FEUER UND FLAMME

## MAUERN SEHEN, MAUERN DISKUTIEREN, MAUERN ÜBERWINDEN

Mit dem Film „Wie Feuer und Flamme“ tauchen wir in ein geteiltes Berlin und die Liebesgeschichte von Nele und Captain. Es geht um Neugier, Rebellion Toleranz & Liebe.

Im Workshop zum Film wollen wir über Mauern diskutieren: in unserem Kopf, bei Freunden und Bekannten, in der Gesellschaft – und überlegen wie man sie vielleicht gemeinsam zum Einstürzen bringen kann. Dazu wollen wir auch unsere eigene kleine Mauer-Galerie auf Gipsplatten malen, zeichnen und gestalten.

Zusätzlich zu unserem kreativen Input bekommen wir einen kleinen Einblick hinter die Kulissen des Lichtburg Filmpalast und für Kino-Snacks ist auch gesorgt.

**Der Workshop findet für Mädchen und junge Frauen zwischen 13 und 27 Jahren am 24.09.2024 von 16:00 bis 19:30 Uhr in der Lichtburg statt! Anmeldungen über [Carina.neiss@oberhausen.de](mailto:Carina.neiss@oberhausen.de)**



**SAMIA**  
Foto: Filmverleih weltkino

### ERÖFFNUNG **SAMIA**

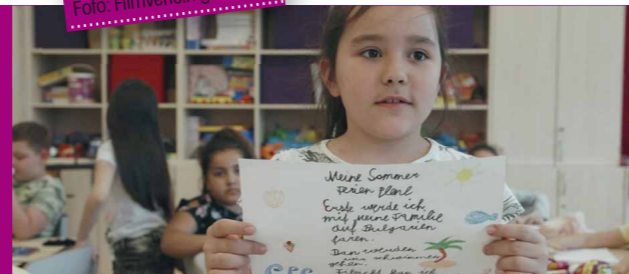
zu Gast live vor Ort Regisseurin **Yasemin Samdereli**  
Literaturverfilmung  
Länge: 102 Minuten - FSK: noch unbekannt  
Regie und Drehbuch: **Yasemin Samdereli**

Warum nehmen Menschen den gefährlichen Weg von Afrika nach Europa in Kauf? Welche Hoffnungen und Erwartungen haben sie?

Die somalische Läuferin Samia Yusuf Omar war eine von ihnen. Bei den Olympischen Spielen 2008 kam sie als letzte Läuferin ins Ziel und das Foto von ihr ging um die Welt. Doch kurz danach erhielt sie von ihrem Land keine Unterstützung mehr und dieser Zustand war für sie der Startschuss einer unerträglichen Odyssee, die letztendlich 2012 kurz vor Lampedusa im Mittelmeer ihr Ende fand. Wie so viele andere auch, war Samia auf der Suche. Auf der Suche nach einem besseren Leben und vor allem danach, ein lebenswürdiges Leben zu führen und vielleicht auch der eigenen Familie helfen zu können. Basiert auf dem Roman SAG NICHT, DASS DU ANGST HAST des italienischen Journalisten Guiseppe Catozzella.

Quelle: [www.filmstarts.de](http://www.filmstarts.de)

**FAVORITEN**  
Foto: Filmverleih grandfilm



### FAVORITEN

im Filmgespräch die Protagonistin und Lehrerin der Klasse **Ilkay Idikut**  
Dokumentation  
Länge: 123 Min - FSK: 0 Jahre  
Regie und Drehbuch: **Ruth Beckermann**

In Kooperation mit dem Schulamt für die Stadt Oberhausen

Als Problembezirk muss der Wiener Bezirk Favoriten oft herhalten, der Anteil an Bewohnern mit Migrationshintergrund ist hier besonders hoch, was sich auch in der Volksschule zeigt, an der Ruth Beckermann ihren Dokumentarfilm FAVORITEN gedreht hat. Eine nüchterne und dabei doch empathische Studie, die nicht verklärt und idealisiert, sondern auch die gravierenden strukturellen Probleme des Schulsystems andeutet.

Quelle: [www.programmkino.de](http://www.programmkino.de)

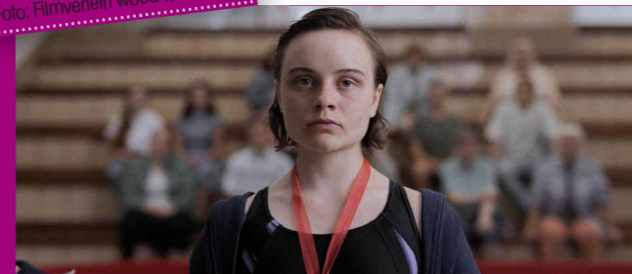
### JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

Filmgespräch mit der Regisseurin **Sarah Neumann**  
Drama, Literaturverfilmung  
Länge: 102 Min.  
Regie und Drehbuch: **Sarah Neumann**  
Buchvorlage: **Dorit Linke**

In Kooperation mit dem ZONTA CLUB OBERHAUSEN

Hanna ist nicht nur eine talentierte Schwimmerin, sondern auch ehrgeizig. Fleißig trainiert sie in der DDR für immer größere Meisterschaften, ihr Traum ist es, einmal Olympiasiegerin zu werden. Ihr bester Freund Andreas wiederum ist alles andere als angepasst. Auf einem Jugendwerkhof soll er „sozialistisch um-erzogen“ werden. Auch Hannas Vater hat früher gegen das starre DDR-System angekämpft, mittlerweile liegt er meist sediert im Bett und lässt sich von seiner Tochter Jack London Romane vorlesen. Doch Andreas möchte nicht ins Innere Exil: Als er aus dem Erziehungslager rauskommt, schmiedet er – angestachelt von der Ausreise eines gemeinsamen Freundes – den Plan, über die Ostsee nach Fehmarn zu flüchten. Hanna wird damit vor die Entscheidung ihres Lebens gestellt. Quelle: [www.achtungberlin.de](http://www.achtungberlin.de)

**JENSEITS DER BLAUEN GRENZE**  
Foto: Filmverleih wood waters film



**visuelle**  
Oberhausener Frauenfilmfestival  
25.09. bis 29.09.2024



**visuelle** OBERHAUSENER  
Frauenfilmfestival

Mit ZONTA Publikumspreis!

#### Veranstaltungsort:

Lichtburg Filmpalast  
Elsässer Str. 26 · 46045 Oberhausen  
Tel. 0208 82 42 9-0  
[info@lichtburg-ob.de](mailto:info@lichtburg-ob.de)

#### Veranstalterin:

Gleichstellungsstelle  
der Stadt Oberhausen  
Tel. 0208 825 2050  
[gleichstellungsstelle@oberhausen.de](mailto:gleichstellungsstelle@oberhausen.de)



#### Veranstaltungspartner\*innen:



#### Eintritt:

Erwachsene: 10,00 €  
Kinder: 6,00 €  
Schulklassen: 5,00 €

Infos: [www.lichtburg-ob.de](http://www.lichtburg-ob.de)

**visuelle** OBERHAUSENER  
Frauenfilmfestival

Änderungen vorbehalten

# WERKSCHAU NATJA BRUNCKHORST

## TEIL 1

### WIE FEUER UND FLAMME

Filmgespräch mit Regisseurin Connie Walther

Drama, Romanze

Länge: 90 Min., FSK: 12

Regie: Connie Walther

Drehbuch: Natja Brunckhorst

MIT WORKSHOP  
SIEHE RÜCKSEITE

in Kooperation mit dem Netzwerk Mädchenförderung  
in Oberhausen

1982 ist die westdeutsche Nele zu Besuch in Ost-Berlin. Dort verliebt sie sich bis über beide Ohren in den Punk Captain. Seine Clique und er werden unfreiwillig von der Stasi als Spitzel eingesetzt. Um dies alles dokumentieren zu können, klauen Nele und die Clique einem ZDF-Fernsehteam die Videokamera. Damit soll Nele zurück in den Westen. Ein deutsch-deutsches Politdrama über West und Ost und um den Kampf einer Liebe, die nicht weiterhin von einer Mauer behindert wird.

Quelle: [www.filmstarts.de](http://www.filmstarts.de)

FEUER UND FLAMME  
Foto: Filmverleih x-verleih



AMELIE RENNT  
Foto: Filmverleih farbfilm

## TEIL 2

### AMELIE RENNT

Filmgespräch mit Natja Brunckhorst

Abenteuer, Familie

Länge: 97 Min. - FSK: 6

Regie: Tobias Wiemann

Drehbuch: Natja Brunckhorst

in Kooperation mit der STADTBIBLIOTHEK OBERHAUSEN

Die 13-jährige Amelie ist in Berlin aufgewachsen und neigt zur Sturheit und Aufmüpfigkeit. Sie ist wenig begeistert, als sie nach einem schweren Asthmaanfall von ihren Eltern aus ihrem gewohnten Umfeld gerissen und in eine auf Fälle wie ihre spezialisierte Klinik in Südtirol verfrachtet wird. Amelie hat keine Lust, Vorschriften zu befolgen. Statt sich also dort helfen zu lassen, nimmt sie Reißaus. Doch sie tritt nicht etwa den langen Heimweg nach Berlin an, sondern flüchtet in die Alpen, wo sie, so ihre Überlegung, nicht gefunden wird. In den Bergen trifft die misstrauische Amelie auf einen mysteriösen 15-Jährigen mit dem Namen Bart (Samuel Girardi), der ihr Vertrauen gewinnt, als er ihr das Leben rettet. Gemeinsam brechen sie schließlich auf eine Reise zu einem sagenumwobenen Berggipfel auf, wo der Legende nach jeder Krankheit geheilt werden kann – auch Asthma.

Quelle: [www.filmstarts.de](http://www.filmstarts.de)



ZWEI ZU EINS  
Foto: Filmverleih x-verleih

## TEIL 3

### ZWEI ZU EINS

Filmgespräch mit Natja Brunckhorst

Komödie

Länge: 116 Min.

FSK: 6

Regie und Drehbuch: Natja Brunckhorst

mit: Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld, Ursula Werner, Peter Kurth, Olli Dittrich u.a.

in Kooperation mit der STADTBIBLIOTHEK OBERHAUSEN

Nach dem internationalen Kino-Coup ist vor der DDR-Komödie. Deutschlands Oscar-Schatz Sandra Hüller findet einen Ostmark-Schatz. Auch das ist die „Anatomie eines Falles“, eines wahren Krimis obendrein. Kurz nach der Wende wurden in einem Bunker in Halberstadt große Mengen DDR-Banknoten eingelagert. Clevere Osss haben den Schatz entdeckt, heimlich gehoben und auf geschickte Weise versilbert, nämlich in D-Mark umgetauscht.

Eine amüsante, deutsch-deutsche Heist-Komödie der ziemlich lässigen Art zu der sich eine Dreier-Lovestory gesellt. So lakonisch komisch landet die Hüller gelassen den nächsten Coup.

Quelle: [www.programmkino.de](http://www.programmkino.de)



URGEWALD  
Foto: Verleih w-film

### URGEWALD – AUF DEN SPUREN DES GELDES

Filmgespräch mit Gründungsmitglied von urgewald Andrea Roth

Dokumentation

Länge: 65 Min., FSK: 6

Regie und Drehbuch: Karin Wejdling, Peter Wejdling

in Kooperation mit der BUND Ortsgruppe Oberhausen  
und kitev – Kultur im Turm e. V.

Seit über 30 Jahren setzt sich die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation urgewald für den Schutz der Natur und die Wahrung der Menschenrechte ein, indem sie die Finanzströme von Großkonzernen und Banken aufdeckt, die mit ihrem Geld Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen finanzieren. Diese Organisation hat bereits Zwangsumsiedlungen verhindert, Kredite für Streumunition blockiert und den Bau eines Atomkraftwerks gestoppt. Die Dokumentation von Peter und Karin Wejdling erzählt die Geschichte von urgewald, das 1992 von Heffa Schücking und einer kleinen Gruppe mutiger Aktivist\*innen am Küchenisch einer Wohngemeinschaft im münsterländischen Sassenberg gegründet wurde. Trotz bescheidener Anfänge hat sich urgewald zu einer bedeutenden Organisation entwickelt, die erfolgreich gegen mächtige Konzerne kämpft, die Umwelt und Klima schädigen oder Menschenrechte missachten. [Quelle: www.filmstarts.de](http://www.filmstarts.de)

TERMINE

Mittwoch, 25.09. um 19:00 Uhr · Eröffnung: SAMIA

Donnerstag, 26.09. um 19:00 Uhr Favoriten

Freitag, 27.09. um 19:00 Uhr

JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

## WERKSCHAU NATJA BRUNCKHORST

### Teil 1

Freitag, 27.09. um 17:00 Uhr

WIE FEUER UND FLAMME MIT WORKSHOP

### Teil 2

Samstag, 28.09. um 14:00 Uhr

AMELIE RENNT

### Teil 3

Samstag, 28.09. um 19:00 Uhr ZWEI ZU EINS

Sonntag, 29.09. um 13:00 Uhr

URGEWALD – AUF DEN SPUREN DES GELDES